

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „JoyfulJay“ vom 21. Dezember 2021 18:06

Ja, bei uns gab es Infektionen im 3G-Setting. Ähnlich wie in Betrieben, Schulen, ÖPNV, Einkaufszentren, Familien und überall sonst auch, aber es gab keine Hotspots an der Uni.

[Zitat von Tom123](#)

Es geht doch nicht um Schuld. Wenn sich in den Unis zu viele Infektionen ereignen, muss man halt auf Distanzlernen setzen.

Naja, genau das ist ja das Problem. Es gibt nicht nur schwarz und weiß. Die Haltung ist seit Monaten "an Unis gibt es Infektionen, wir machen komplett zu". Es hat aber (siehe mein erster Beitrag dazu) nicht mal in den Sommermonaten der Versuch stattgefunden, Schutzmaßnahmen zu treffen (wir stellen Luftfilter in die fensterlosen Hörsäle oder reparieren zumindest die kaputten Lüftungsanlagen oder ermöglichen in Seminarräumen, dass Fenster ganz geöffnet statt nur gekippt werden können) oder auch nur in irgendeiner Form sicherere Strukturen zu schaffen (wir streamen Vorlesungen mit hohen Teilnehmer*innenzahlen, kleinere Seminare finden dafür in Präsenz in Doppelseminarräumen statt). UND zusätzlich hat man dann nicht mal dafür gesorgt, dass das Distanzstudium durchführbar ist (eBooks, Serverkapazitäten, technische Unterstützung für Verwaltung, usw.) - man hat schlicht den kompletten Bereich Studium und Lehre ausgeblendet.